

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort:

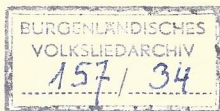
Breitenbrunn

Überlieferer:

Anna Ehrenwieser
geb. 1896

Aufzeichner und Einsender:

Walter Deutsch
1965/66

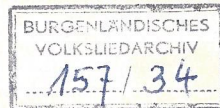


157/34

1. Ma - ri - a Him - mel - kö - ni - gin, du Braut des hei - li - gen
 Du bist mein Trost u. Helferin, du bist das Al - ler
 geist. Nach Gott hast du das höchste Lob im Himmel u. auf
 meist. Erd; darum das Lob, Ma - ri - a rein, so
 schön ge - hel - ten werd.

Christlich Lied zu Maria.

Im Tone Gegrüßt seist du Königin.



1.

Maria du Himels Königin,
du Braut des Heiligen Geist,
du bist mein Trost und Helferin,
du bist das allermeist,
nach Gott hast du das Höchste Lob,
in Himel und auf Erd,
Darum das Lob Maria rein
so schön gehalten werd.

2.

Du bist ein Jungfrau keusch und rein,
ohne Erbsünd bist Gebohrn,
Die Engel Lobn und preißen dich,
in hohen Himel obn,
Gott hat dir soviel Gnad gegeb'n,
er kann dir nichts versagn,
Weil dich die Engel mit Leib und Seel
im Himel habn getrag'n.

3.

Wann ich werd liegen in Todbet,
kein Mensch mir Helfen kann,
auch Reu und Leid erweken muß,
wer wird mir helfen dann,
ein steifer Vorsatz muß auch seyn,
sonst wirds dich helfen nichts,
obschon du gehst in Beichtstuhl ein,
alltorten viel versprichst.

4.

Wann ich werd komen vors gericht,
und Rechnenschaft muß gebn,
für meine Sünd und Müssethat,
und auch von meinen Leb'n,
so bitte dich Maria rein,
erhalte mir nur das,
Daß ich auf meiner letzten Reiß,
bekom ein Guten Paß.

5.

Du bist ein Helferin in der Noth,
O.edle Jungfrau rein,
Wann ich werd ringen mit den Tod,
laß mich dein eigen seyn,
Damit ich auf den Schmalen Weg,
nicht aufgehalten werd,
Daß ich dich Ewig loben kann
in Himel und auf Erd.

Ende.